



Interpellation

Saure Zitrone – Auszeichnung als Chance für besseres Essen

Wie jedes Jahr hat das Kinderparlament am 20. November 2019 nominiert, diskutiert und demokratisch entschieden, wer die Auszeichnungen «Goldener Lollipop» für besonders kinderfreundliche Tätigkeit und «Saure Zitrone» für kinderunfreundliches Wirken erhalten soll.

Am 29. Januar 2020 wurde der Goldene Lollipop feierlich an fünf Quartierläden der Stadt Luzern übergeben. Die Saure Zitrone ging an die Stadt Luzern für die schlechte Verpflegung der städtischen Horte, welche von Viva beliefert werden. Diese Auszeichnung wurde durch die Rektorin der Volksschule persönlich entgegengenommen. Die Kinder bemängelten unter anderem die Essensauswahl (das Essen sei kinderunfreundlich), die Gemüsewahl sowie die Würzung. Es wurde sogar gesagt, das Essen sei «gruusig».

Kritik ist wertvoll, muss ernst genommen werden und sollte als Chance betrachtet werden. Es ist für uns wichtig, dass das Essen adressatengerecht angeboten wird. Essen ist mehr als nur Nahrungsaufnahme und sollte den Kindern entsprechend vermittelt werden. Die Kinderverpflegung am Mittagstisch ist auch ein Aushängeschild der Schulen der Stadt Luzern. Das etwas angeschlagene Image sollte korrigiert werden. Die Saure Zitrone ist eine Chance für Verbesserung.

Wir bitten den Stadtrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Was wurde seit der Preisübergabe durch die Bildungsdirektion unternommen?
2. Per wann kann mit angepasster Essensauswahl gerechnet werden?
3. Werden zwecks Qualitätssicherung regelmässige Umfragen bei den Kindern gemacht?
4. Wenn nein, sind solche in Zukunft geplant?
5. Wenn ja, liegen bereits erste Resultate vor?

Sandra Felder-Estermann, Mike Hauser und Marc Lustenberger
Names der FDP-Fraktion